

Praxisübersicht

Im dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen spielt die Verzahnung von Theorie und Praxis eine bedeutsame Rolle. Die Studierenden übertragen in der Theorie erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in die Wirklichkeit des Praxispartners. In den Theoriemodulen werden wiederum die Studierenden ermuntert, betriebliche Erfahrungen einzubringen. Die Studierenden fertigen zudem über den Verlauf und die Inhalte der praktischen Studienabschnitte Projektarbeiten und Präsentationen an, wodurch sie betriebliche Problemstellungen reflektieren. Somit erfolgt ein ständiger wechselseitiger Transfer zwischen Theorie und Praxis.

Die nachfolgend aufgeführten Aufstellungen geben einen Gesamtüberblick über den Wissenstransfer zwischen Theoriemodulen und dem jeweiligen Praxismodul je Semester. Zudem werden die zu transferierenden Inhalte und deren Lernziele transparent gemacht. Dies dient der Sicherstellung der zeitlichen und inhaltlichen Korrespondenz zwischen den wissenschaftlich-theoretischen und den praktischen Studienabschnitten im BA-Studium zum Bachelor of Engineering in der Studienrichtung Medieninformatik.

Die Studierenden durchlaufen in den Praxismodulen wichtige betriebliche Funktionsbereiche. Sie erkennen das Unternehmen mit dessen typischen Arbeitsabläufen als ganzheitliches komplexes System und können wesentliche im Tagesgeschäft anfallende Aufgaben selbständig lösen. Die Studierenden werden weiterhin befähigt, konkrete Probleme aus der Sicht der Medieninformatik zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Des Weiteren werden die Studierenden in Praxisprojekten wirksam. Ihre praktischen Fähigkeiten und ihr praktisches Wissen werden dabei vertieft.

Bei der Tätigkeit im Unternehmen können darüber hinaus weitere in Theoriemodulen erworbene Kompetenzen der Studierenden gefestigt bzw. für zukünftige Theoriemodule erworben werden, z. B. grundlegende Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen sowie berufsfeldbezogene Qualifikationen. Die Studierenden werden über die Niveaustufen Wissen – Verständnis – Anwendung – Analyse – Synthese zur eigenständigen Bewertung von Problemstellungen und Lösungen geführt.

Die Anteile der Praxisphasen, in denen ECTS-Credits vergeben werden, werden als Praxismodule erbracht. Praxismodule sind eigenständige in der Praxisphase gelegene Module, in denen die Studierenden eine vom Lehrpersonal der Staatlichen Studienakademie vorgegebene oder bestätigte Aufgabenstellung bearbeiten und mit einer Prüfungsleistung abschließen. Die Inhalte der Aufgabenstellung und der Tätigkeitsbereich der Studierenden beim Praxisunternehmen sind so aufeinander abgestimmt, dass synergetische Effekte zwischen praktischer Tätigkeit und Lernzielerreichung befördert werden. Für Praxismodule wird eine separate Modulbeschreibung erstellt.

Es ergeben sich damit drei ineinander verschränkte Handlungsstränge in den Praxisphasen:

1. die Bearbeitung von Praxismodulen,

Stand: 1.10.2023

2. eigenverantwortliches Lernen für Theoriemodule sowie
3. die Tätigkeiten der Studierenden beim bzw. für den Praxispartner

Der Studiengang gibt für jede Praxisphase einen fachlichen Rahmen vor, an dem sich Praxispartner bei der konkreten Ausgestaltung der Praxisinhalte orientieren. Ebenso können sich Praxispartner an der Weiterentwicklung des fachlichen Rahmens beteiligen. Die o.g. Handlungsstränge können so ineinandergreifen und synergetisch bei der Vertiefung, Ausweitung und Anwendung des Fachwissens der Studierenden wirken.

Aufgrund unterschiedlicher Ausprägung der Praxispartner sowie der Unterschiedlichkeit der Studierenden etc. sollten die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Inhalte und EvL-Zeiten als prototypisch verstanden und jeweils unter Beibehaltung des insgesamt zu erbringenden Workloads individuell konkretisiert werden.

Praxisphase 1. Semester: „Unternehmensprofil“

Die Studierenden lernen ihr Praxisunternehmen sowie elementare Abläufe und Tätigkeiten kennen und erhalten einen Überblick über die Kommunikationsbeziehungen im Unternehmen und die eingesetzten Informationssysteme.

Durch die direkte Einbindung in ein/das Team des Praxisunternehmens festigen sie ihre Sozialkompetenzen. Sie stärken erste in den Theoriemodulen erworbene Fachkompetenzen und wenden diese in der zu erstellenden Praxispräsentation an.

Mögliche Tätigkeitsschwerpunkte 1. Semester

- Kennenlernen des Unternehmens als System der Aufbauorganisation
- Unternehmensziele
- Erschließung der Geschichte und Entwicklung des Unternehmens
- Charakteristik des Leistungsprofils sowie zukünftiger Entwicklungstrends
- Erwerb von Kenntnissen zu elementaren Abläufen und Tätigkeiten
- Erledigung einfacher Fachaufgaben des Unternehmens
- Kennenlernen der Rolle der IT im Unternehmen
- Erwerb von Grundkenntnissen über den IT-Bereich, wie eingesetzte Hard- und Software, verwendete Informationssysteme usw.

Modulinhalt

Siehe Modulhandbuch, Modulbeschreibung 3MI-PRAXI-10

Korrespondierende Theoriemodule

3IM-IMPFR-10, 3IM-TGINF-10, 3MI-MGUPR-10

Vorgeschriebene Prüfungsleistungen

| Prüfungsleistung | Dauer (min) | Umfang | Prüfungszeitraum | Gewichtung |
|------------------|-------------|--------|----------------------------|------------|
| Präsentation | 10 | | Nach Ende des 1. Semesters | 100% |

Praxisphase 2. Semester: „Internet-Präsenz“

Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Internet-Auftritt ihres Praxisunternehmens oder eines Unternehmenskunden. Dabei wird der Internet-Auftritt nach einem oder mehreren zu wählenden Kriterien analysiert, z.B. Barrierefreiheit, Performance, Sicherheit, etc. pp. Ggf. werden geeignete Maßnahmen zur Lösung identifizierter Probleme definiert. Die Analyseergebnisse werden in einer Präsentation vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Intensivierung der Mitarbeit an Projekten des Praxisunternehmens.

Mögliche Tätigkeitsschwerpunkte 2. Semester

- Transfer und Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte, insbesondere
 - Internet- und Web-Technologien; Web-Standards
 - Web-Anwendungen und ihre Architektur
 - Responsivität von Webseiten
 - Barrierefreiheit
 - Sicherheit von Webseiten
 - Suchmaschinenoptimierung
- Projektmitarbeit in der Praxis

Modulinhalt

Siehe Modulhandbuch, Modulbeschreibung 3MI-PRAXI-20

Korrespondierende Theoriemodule

3IM-IMPFR-10, 3MI-MGUPR-10, 3MI-GLWEB-20, 3MI-PRAXI-10, 3MI-OOE-20

Vorgeschriebene Prüfungsleistungen

| Prüfungsleistung | Dauer (min) | Umfang | Prüfungszeitraum | Gewichtung |
|------------------|-------------|--------|----------------------------|------------|
| Präsentation | 15 | | Nach Ende des 2. Semesters | 100% |

Praxisphase 3. Semester: „Selbstständiges lösungsorientiertes Arbeiten“

Die Studierenden sind nach Abschluss dieser Phase in der Lage, ihre erlernten Fachkompetenzen einzusetzen und zu nutzen. Sie können an komplexen praxisbezogenen Aufgaben mitarbeiten und sich konstruktiv an der Lösung von Aufgaben beteiligen sowie Entscheidungen, Lösungswege und Ergebnisse dokumentieren und diskutieren.

Mögliche Tätigkeitsschwerpunkte 3. Semester

- Transfer und Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte sowie Kennenlernen der Praxislösung bzw. Anwendbarkeit der Theorie in der Praxis, z.B. zu Themen wie Datenbanken, Programmierung, Web- und Printdesign, Vektorgrafik
- Erarbeitung einer Lösung zu einer Problemstellung überschaubaren Umfangs oder eines Teils einer umfangreicheren Problemstellung (z.B. Implementierung eines Softwaremoduls)
- Dokumentation des Projektes/der Problemlösung
 - Problemstellung, Projektziele und Anforderungen
 - Analyse und Bewertung verschiedener Lösungsstrategien
 - Auswahl einer geeigneten Lösungsstrategie
 - Konzeption und Umsetzung der Lösung
 - Kritische Diskussion und Bewertung der gewählten Lösung
 - Zusammenfassung der Projektergebnisse
 - Ausblick auf zukünftige Weiterentwicklung der Lösung

Modulinhalt

Siehe Modulhandbuch, Modulbeschreibung 3MI-PRAXI-30

Korrespondierende Theoriemodule

3IM-IMPFR-10, 3MI-MGUPR-10, 3IM-OOE-20, 3MI-GLWEB-20, 3MI-PRAXI-20, 3MI-WEPDE-30, 3MI-CGUCA-30, 3IM-DB-30

Vorgeschriebene Prüfungsleistungen

| Prüfungsleistung | Dauer (min) | Umfang (Seiten) | Prüfungszeitraum | Gewichtung |
|------------------|-------------|-----------------|------------------------------|------------|
| Projektarbeit | | 15 – 20 | Praxisphase des 3. Semesters | 100% |

Praxisphase 4. Semester: „Digitale Medien“

Die Studierenden beschäftigen sich mit den digitalen Medien ihres Praxisunternehmens. Sie prüfen, bewerten, ändern – und evtl. realisieren grundständig – digitale Medien für ihren Praxispartner.

Mögliche Tätigkeitsschwerpunkte 4. Semester

- Vertiefung und praktische Anwendung eines oder mehrerer der folgenden Themengebiete:
 - Digitale Audiotechnik
 - Digitale Videotechnik
 - Bildverarbeitung
 - Computergrafik und -animation
 - Hypertext / Webseiten
- Eigenständige Realisierung eines medienbezogenen Projektes überschaubaren Umfangs oder Mitarbeit an einem solchen

Modulinhalt

Siehe Modulhandbuch, Modulbeschreibung 3MI-PRAXI-40

Korrespondierende Theoriemodule

3MI-MGUPR-10, 3MI-GLWEB-20, 3MI-BIDRU-20, 3MI-CGUCA-30, 3MI-WEPDE-30, 3MI-PRAXI-30, 3MI-MTECH-40

Vorgeschriebene Prüfungsleistungen

| Prüfungsleistung | Dauer (min) | Umfang | Prüfungszeitraum | Gewichtung |
|-------------------------|-------------|--------|----------------------------|------------|
| Mündliches Fachgespräch | 15 – 30 | | nach Ende des 4. Semesters | 100% |

**Praxisphase 5. Semester:
 „Anwendungsbezogenes wissenschaftliches Arbeiten“**

Die Studierenden erarbeiten einen Lösungsvorschlag für ein praxisrelevantes fachspezifisches Problem unter Berücksichtigung und bevorzugter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden. Die Ergebnisse des Arbeitsprozesses werden schriftlich dokumentiert. Dies dient insbesondere der Vorbereitung auf das Modul der Bachelorarbeit.

Mögliche Tätigkeitsschwerpunkte 5. Semester

- Beantwortung einer anwendungsbezogenen fachspezifischen Fragestellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methodik
 - Problemanalyse und -definition
 - Analyse und Bewertung von Lösungsansätzen durch Betrachtung verwandter Arbeiten aus fachlich fundierten Quellen
 - Entwicklung eines Lösungsansatzes auf Basis der Quellenanalyse
 - Konzeption und ggf. Umsetzung der Lösung
 - Bewertung und kritische Diskussion der Lösung
 - Zusammenfassung der Ergebnisse
 - Ausblick auf zukünftige Weiterentwicklung der Lösung
- Projektmitarbeit in der Praxis

Modulinhalt

Siehe Modulhandbuch, Modulbeschreibung 3MI-PRAXI-50

Korrespondierende Theoriemodule

Insbesondere vorbereitend auf 3MI-OAUPA-60, 3IM-BATHV-60

Vorgeschriebene Prüfungsleistungen

| Prüfungsleistung | Dauer (min) | Umfang (Seiten) | Prüfungszeitraum | Gewichtung |
|------------------|-------------|-----------------|------------------------------|------------|
| Projektarbeit | | 15 – 20 | Praxisphase des 5. Semesters | 100% |

Praxisphase 6. Semester: „Bachelorarbeit“

Mit der Bachelorarbeit weisen die Studierenden ihre Fähigkeit nach, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisrelevante Problemstellung unter Anwendung der bereits erworbenen praktischen und theoretischen Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden selbständig zu bearbeiten, kritisch zu bewerten, weiter zu entwickeln und die Ergebnisse der Thesis in einer Präsentation darstellen zu können.

Mögliche Tätigkeitsschwerpunkte 6. Semester

- selbständige Lösung einer fachlichen Problemstellung (Bachelorarbeit)
- Lösung einer praktischen Problemstellung, die in der Bachelorarbeit theoretisch dargelegt wird
- Einarbeitung in zukünftige Arbeitsaufgaben

Modulinhalt

Siehe Modulhandbuch, Modulbeschreibung 3IM-BATHV-60

Korrespondierende Theoriemodule

alle

Vorgeschriebene Prüfungsleistungen

| Prüfungsleistung | Dauer (min) | Umfang (Seiten) | Prüfungszeitraum | Gewichtung |
|-------------------------|--------------------|------------------------|------------------------------|-------------------|
| Bachelorthesis | | 40-60 | Praxisphase des 6. Semesters | 70 % |
| Verteidigung | 30-60 | | Ende 6. Semester | 30 % |